



tfk Spielplan Mai 2011

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel

Jerusalem Klezmer Band

Dienstag, 3.5.
Beginn: 20 Uhr



Gastspiel

Das Garagenoper Kollektiv

Melusine / Schattenspiel

Samstag, 14.5. - Sonntag, 15.5.
Beginn: 20 Uhr



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

DI 03.05. 20.00 Jerusalem Klezmer Band
Gastspiel



Das israelische Ensemble, gegründet von Avrom Leib Burstein, verbindet traditionelle Klezmer-Klänge mit Tanz und Theater und begeistert sein Publikum weltweit.

The Jerusalem Klezmer Band is an Israeli ensemble that performs worldwide to enthusiastic crowds. What makes their music unique is that the melodies they play are authentic Klezmer songs passed down for generations from father to son. The sound is a heartwarming and vibrant integration of traditional Yiddish & Hebrew melodies, many of which originated in Eastern Europe close to a 1000 years ago.

In 1990 Avrom Leib Burstein founded the Jerusalem Klezmer Association. Its mission: to bring together Yiddish and Hebrew melodies originated in Eastern Europe close to a 1000 years ago and to combine these with dance and theater in a unique combination which he makes available to the whole world.

Avrom Leib Burstein was born on November the 8th, 1971 in Jerusalem, Israel. He started playing at the age of 10 but his love story with klezmer music goes back to the very childhood years. One afternoon when Avrom was 5 years old, his father put on a LP record with the Argentinian clarinetist Giora Feidman. Since that moment Avrom knew what he needed to do: to bring klezmer music from generations long gone and bring it unto the next. He recorded his first album at the age of 19 and then started to teach young talented boys the art of the klezmer universe. Clarinet, accordion, violin and piano - he masters them all.

Musicians: Avrom Leib Burstein (accordion, vocals), Gabriel Chouraki (violin), Avrom Balti (clarinet), Nahman (drums), Levi Itzhaq Mahorer (guitar and piano), Yonathan Megidishn (actor and dancing)

Eintritt: 16 €, erm. 9 €

www.jerusalem-klezmer.org

DO 05.05. 20.00 The best of
Pantomime
Gastspiel Gestisches Theater Berlin



Die Zeit ist hektisch und geschwätzig. Überall wird eifrig diskutiert, sinniert und fabuliert. Wortlos und träumerisch hingegen präsentiert sich das Gestische Theater.

Sechs kleine Stücke drehen sich unter anderem um die russische Lebensfreude, das Liebeslied eines japanischen Reisbauern, die Rolle eines Wohnzimmerschranks in den Lebensstadien einer Frau oder auch um den Besuch einer Bilderausstellung. Komplettiert wird das Programm mit dem preisgekrönten Stück „Die Schaufensterpuppe“, das von den Erlebnissen zweier Dekorateurinnen mit ihren Schaufensterpuppen handelt.

Das Gestische Theater Berlin e.V. ist ein multikulturelles Tanz- und Pantomimentheater, das gegenwärtig aus 8 Mitgliedern besteht. Das Ensemble tritt national und international auf. Höhepunkt war eine dreiwöchige Tournee durch sechs Städte Japans mit mehr als 6.000 Zuschauern.

Auf dem 16. Internationalen Pantomimenfestival in Brno gewann das Theater den 1. Hauptpreis für „The best of“ sowie den 1. Hauptpreis für die beste männliche Darstellung durch Joannis Bacharis.

Erfolgreiche Programme sind: „Der Mantel“ nach Gogol, „Der Postmeister“ nach A. Puschkin, „Monster Moden Show“, „Spiel der Sinne“.

Künstlerische Leitung: Ingo Müller

Eintritt: 12 €, erm. 9 €

gestisches-theater-berlin.de

FR 06.05. 20.00 The best of

SA 14.05. 20.00 Melusine / Schattenspiel
Zwei Garagenopern über Wunder und Wahnsinn
Gastspiel *Das Garagenoper Kollektiv*



Wir sind ein Kollektiv von Berliner KünstlerInnen, die für ihre interdisziplinären Arbeiten zwischen zeitgenössischem Jazz/Indie/Rock, Tanz und Musiktheater das neue Genre Garagenoper erfunden haben. In unseren Arbeiten vereinen wir Drama, Glamour und Erzählstrukturen aus der Opernwelt mit Trash, Kult und Improvisationsstrategien aus der Garage. Die beiden Stücke unterscheiden sich in ihrer Form- und Klangsprache deutlich und stellen somit die Vielseitigkeit des Ensembles wie auch des Genres unter Beweis.

SCHATTENSPIEL ist eine Garagenoper des Komponisten Torsten Papenheim über den Sturm-und-Drang-Schriftsteller J. M. R. Lenz und das Fortschreiten seines Wahnsinns. MELUSINE verarbeitet Kompositionen von Christoph Funabashi, Rudi Fischerlehner und Almut Schlichting und ist eine Garagenoper über die mythologische Wasserfee Melusine und ihre gescheiterte Verbindung mit der Menschenwelt.

Während MELUSINE auf erweiterten Liedstrukturen basiert und mit versponnener englischsprachiger Lyrik das märchen- und mythenhafte Sujet betont, dominiert in SCHATTENSPIEL eine kontrastreiche motivische Arbeit, die einen prosaischen Blick auf die Zerrissenheit des Protagonisten erschließt. Was in MELUSINE expressiv, ist im SCHATTENSPIEL existenzialistisch.

Tanz, Choreografie: Laura Siegmund **Gitarre, Komposition:** Christoph Funabashi **Schlagzeug:** Merle Bennett **Saxophon, Komposition:** Almut Schlichting **Komposition:** Torsten Papenheim

Eintritt: 10 €, erm. 8 €

www.garagenoper.de

SO 15.05. 20.00 Melusine / Schattenspiel

FR 20.05. 20.00 Gespenster
Premiere
von Henrik Ibsen
Gastspiel Theater Augenschein



„Ich habe dich um das Leben nicht gebeten. Und was für ein Leben hast du mir denn gegeben. Ich will es nicht haben. Du sollst es mir wieder abnehmen.“

In seinem 1881 entstandenen Stück „Gespenster“ stellt Ibsen Figuren auf die Bühne, die an individuellen und konventionellen Ansprüchen scheitern. Sie werden wie von Gespensterhand von Vergangenen gelenkt. Wo die Lüge verdecken will, entsteht Stillstand und Zerstörung.

Mit Erschütterung und Verzweiflung vernimmt Frau Alving die Worte ihres kranken Sohnes, der nach Hause zurückgekommen ist, um einen gnadenvollen Tod zu erbitten. Die Suche nach der Antwort auf die Frage, wie ein selbst bestimmtes freies Leben möglich werden kann, macht das Stück aktueller denn je.

Regie: Helge Reiners

Eintritt: 10 €, erm. 8 €

www.theater-augenschein.de

SA 21.05. 20.00 Gespenster

SO 22.05. 20.00 Gespenster

FR 27.05. 20.00 Gespenster

SA 28.05. 20.00 Gespenster

SO 29.05. 20.00 Gespenster